

MEDIENINFORMATION

Drillingsgeburt im Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

Nun ist das Viermäderlhaus der Klagenfurter Familie perfekt. Am Freitag, den 30. Juli 2010 machten Alexa, Johanna und Antonia ihren ersten Schrei. Das Besondere: Die kleinen Mädchen sind eineiige Drillinge – eine medizinische Sensation. Liegt doch die Wahrscheinlichkeit bei 1:100 Millionen. „Eine Eizelle wird befruchtet, die teilt sich in drei Embryonen. Alle Embryos haben die gleiche genetische Information, die gleichen Organe. Sie könnten sie untereinander austauschen. Bei uns in Klagenfurt kann man sich nicht an solch einen Fall erinnern“, erklärt der behandelnde Mediziner Dr. Franz Lausegger.

„Wir freuen uns gemeinsam mit unserer zweijährigen Tochter über den Familienzuwachs“, strahlen die stolzen Eltern. Das Wichtigste? „Die Mädchen sind gesund auf der Welt, was das größte Geschenk ist“, sagen die 31-jährige Mutter und der Vater, 35. Und weiter: „Wir wollten schon immer eine große Familie haben, was uns ja jetzt gelungen ist.“

Die Familie wünscht sich nun vor allem eines: Ihr Glück im kleinen Rahmen genießen zu können. „Das liegt uns sehr am Herzen“, sagen die frischgebackenen Eltern.